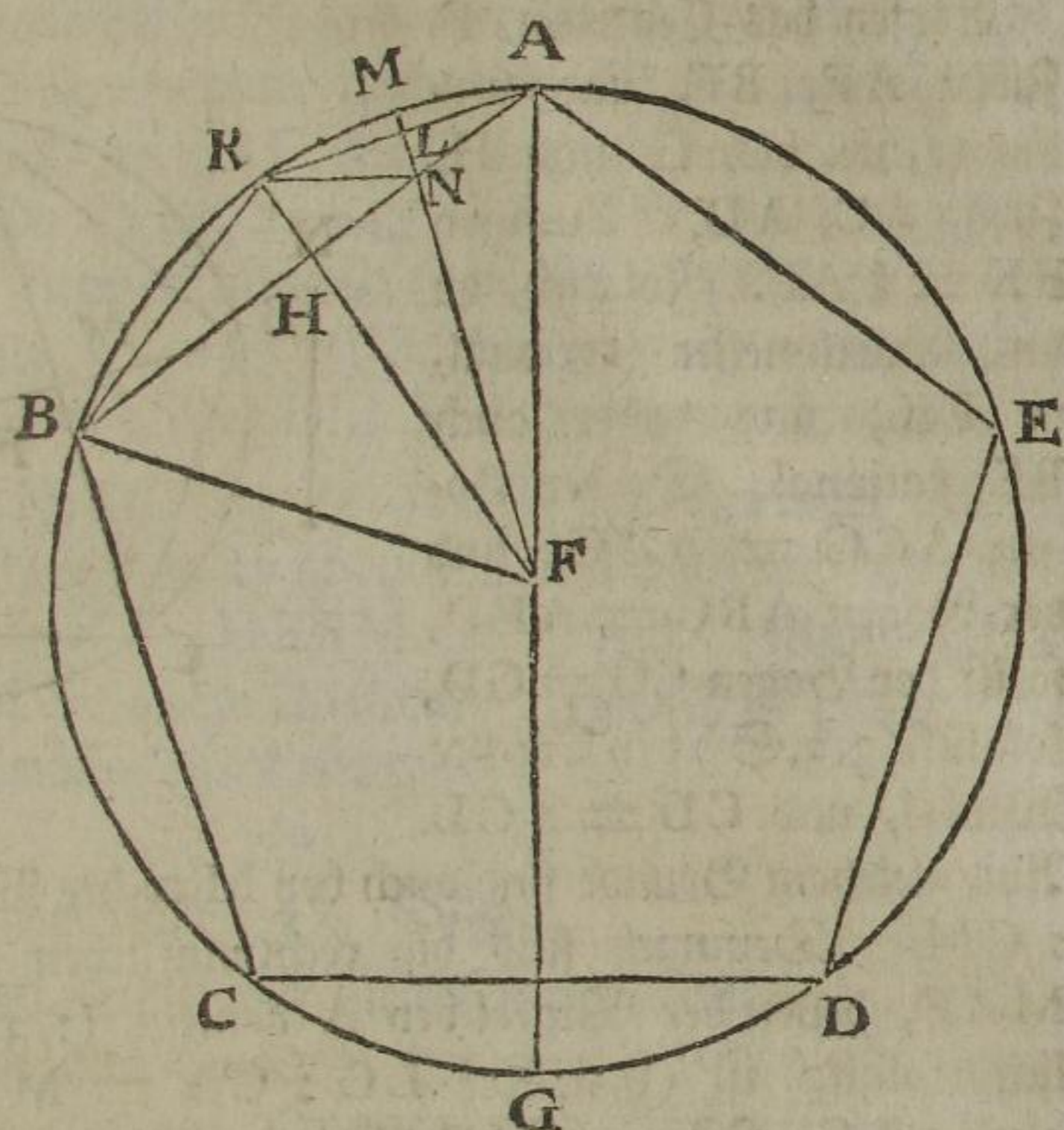


Demnach ist der Bogen AK, oder CG, = 2 KM, und der Bogen AB, oder BC, = 2 BK, folglich (addirt) der Bogen GB = 2 BM, folglich (6, 33. S.) $GFB = 2 BFN$.



Da $BF = FA$, folglich (1, 5. S.) $FBA = FAB$, so ist (1, 32. S.) $GFB = 2 FAB$. Nun war $GFB = 2 BFN$. Folg-

lich ist $BFN = FAB$, folglich die Triangel, ABF, NBF, denen der Winkel bey B gemein, (1, 32. S.) gleichwinklich. Folglich ist (6, 4. S.) $AB : BF = FB : BN$, folglich Rect. $ABBN = \square FB$.

Da $AL = LK$, auch LN gemein und senkrecht, so ist (1, 4. S.) $KN = AN$, und $LKN = LAN = (1, 5. S.) KBN$. Folglich sind die beyden Triangel, BAK, NAK, denen auch der Winkel bey A gemein, (1, 32. S.) gleichwinklich. Folglich ist (6, 4. S.) $BA : AK = KA : AN$, folglich (6, 17. S.) Rect. $BAAN = \square AK$. Nun war Rect. $ABBN = \square FB$. Folglich ist (addirt) $\square FB + \square AK = \text{Rect. } ABBN + \text{Rect. } BAAN = (2, 2. S.) \square AB$.

Der 11. Satz.

Wird in einen Cirkel, welcher einen rationalen Durchmesser hat, ein gleichseitiges Pentagon, ABCDE, beschrieben: so ist dessen Seite irrational, genannt die kleinere.

Es